

Aufruf zum Klimafasten

Auch wenn es für Karnevalsliebhaber mal wieder viel zu schnell ging: Seit Aschermittwoch sind die jecken Tage vorbei. Für Christ:innen folgt nun die Fastenzeit, in der es darum geht, sich durch den Verzicht auf bestimmte Genussmittel oder Gewohnheiten wieder mehr auf Gott zu besinnen und das eigene Verhalten zu hinterfragen.

Seit einigen Jahren rufen die Kirchen zu einem bestimmten Fastenmotto auf. Diesmal geht es bei der ökumenischen Fastenaktion um Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Jede:r ist eingeladen, den eigenen Alltag zu hinterfragen und neu auszurichten auf einen klimafreundlichen Lebensstil. Jede Fastenwoche steht unter einem bestimmten Motto.

So geht es in der ersten Fastenwoche um das Thema „Eine Woche Zeit... für das richtige Maß“. Denn um die Ressourcen der Erde zu schonen, ist es wichtig, dass wir unseren Konsum hinterfragen oder Möglichkeiten finden, durch Tauschbörsen oder Secondhandmärkte weniger Dinge neu anzuschaffen.

Die zweite Woche steht unter dem Motto „Eine Woche Zeit... für eine andere Ernährung.“ Hier



steht eine ebenso gesunde wie ressourcenschonende Ernährung auf dem Plan mit weniger Fleischprodukten oder Obst, das von weit her zu uns gebracht wird. Ein tolles Thema, wie wir finden – ist es doch auch das Motiv des diesjährigen Umweltpreises!



Bestimmt haben Sie es anhand dieses Textes schon bemerkt: Wir finden die Fastenaktion einfach wunderbar! Daher werden wir Ihnen nun bis Ostern in unserer 14-tägigen Ausgabe der Splitter jeweils das Motto der folgenden beiden Fastenwochen nennen. Machen Sie mit: Gemeinsam. Für. Umwelt.

Wie kann Wohlbefinden gemessen werden?

Das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz zu messen und zu verstehen, stellt eine besondere Herausforderung dar, insbesondere wenn die Krankheit fortgeschritten ist und die verbale Kommunikation schwierig wird. Um dieser Herausforderung zu begegnen, setzt die Sozialwerk St. Georg Care eine innovative digitale Lösung ein: die Wohlbefindlichkeits-App. Lesen Sie mehr dazu auf unserer Internetseite.

Wohlbefindenskala: [Name] - 11.01.2024		Indikatoren für das Unwohlsein		
	?	○	●	●
Anhaltende depressive Phasen		○	○	●
Anhaltende Verzweiflung		○	○	●
Anhaltende Wut		●	○	○
Anhaltende Aggressionen		○	●	○
Ängste		○	○	●
Erregung und Unruhe		○	●	○
Rückzug und Teilnahmslosigkeit		○	○	●
Körperliches Unwohlsein oder Schmerzen		●	○	○
Trauer und Verlustgefühl		●	○	○
Körperliche Anspannung		●	○	○
Passivität (von anderen leicht übergangen werden)		●	○	○
Außenseiterrolle (sich physisch, sozial oder kulturell als anders empfinden/behandelt werden)		●	○	○

Über die Bauprojekte der Care

In unserer Pflegesperte tut sich noch mehr. So gibt es in diesem und nächsten Jahr verschiedene Bauprojekte: Ein Beispiel ist die Adamskaserne in Soest, die noch dieses Jahr fertig gestellt werden soll. In Ascheberg ist ein „Haus der Zukunft“ mit innovativer Technik geplant. Dies soll Ende 2025/ Anfang 2026 fertiggestellt werden. Dort entstehen voraussichtlich zwei Pflegewohngemeinschaften mit jeweils acht Klient:innen und seniorengerechte Wohnungen.

Der gleiche Zeitplan gilt für das Projekt in Duisburg-Rheinhausen. Hier sind die Abrissarbeiten abgeschlossen, nun muss der Bauantrag eingereicht werden. Das besondere an dem Gelände, auf dem die neuen Büroräume der Care sowie drei Demenz-WGs entstehen sollen, ist, dass hier die nicht zu sanierende und entweihete



Kirche St. Marien abgerissen werden musste, deren Kirchenturm jedoch bestehen bleibt (vgl. Foto). „Der Bauplatz hat wirklich viele Vorzüge, da er über eine gute Infrastruktur verfügt“, betont Luisa Kestel, Assistenz der Geschäftsführung. „Zudem befinden sich potenzielle Kooperationspartner:innen in der Nähe.“ Dadurch, dass der geplante Neubau einen eigenen Parkplatz mit 16 E-Ladesäulen bekommen soll, kann der ambulante Pflegedienst von hier aus demnächst auch mit Elektrofahrzeugen starten.

Als weiteres Zukunftsprojekt sind zudem Demenz-Wohngemeinschaften im Kreis Viersen geplant. „Hier haben wir von der Kreisverwaltung bereits die Erlaubnis für den Bau von Demenz-WGs bekommen“, so Kestel. Zurzeit wird auf die Zuweisung des Grundstücks für den Investor gewartet. Dieses soll noch im ersten Halbjahr 2024 erfolgen.



Upcycling-Kunstwerke werden ausgestellt

In der letzten Splitter-Ausgabe #91 haben wir bereits über die geplante Ausstellung des Upcycling-Projektes der „Kleinen Klamüser“ in der Sparkasse-Filiale Schalke berichtet. Nun steht auch der Termin der Vernissage fest: Am 19. März um 11.00 wird die Ausstellung der kleinen Künstler eröffnet.

Zu sehen gibt es hier unter anderem gestempelte Kunstwerke, selbstgebastelte Vogelhäuschen oder Blumengestecke aus Eierkartons. Wer die Kunstwerke bewundern möchte, kann dies bei der Eröffnung am 19. März 2024 tun oder noch bis Ende des Monats März in die Sparkassen-Filiale kommen. Die Filiale liegt in Gelsenkirchen an der Grillostraße

55 und ist montags bis freitags zwischen 9.00 und 13.00 Uhr sowie montags und donnerstags zwischen 14.00 und 18.00 Uhr geöffnet.

Neues von den „Kleinen Knappen“

Dass die Kinder in der Sozialwerks-Kita „Kleine Knappen“ nicht nur künstlerisch tätig sind, zeigen die beiden Veranstaltungen in der vergangenen Woche. Zunächst besuchten die Vorschulkinder die Verkehrspuppenbühne der Polizei Gelsenkirchen. Mit dem Stück „Tim und Lisa gehen zur Schule“ wurden die künftigen I-Dötzchen spielerisch auf tatsächliche Gefahrensituationen und mögliche Unfallursachen



in Gelsenkirchen

hingewiesen. Bald werden die angehenden Schulkinder mit Unterstützung der Polizei Gelsenkirchen zudem noch ihren Fußgängerführerschein erwerben.

Ein paar Tage später durften die „Kleinen Knappen“ in verschiedene und fantasievolle Kostüme schlüpfen und gemeinsam mit den Mitarbeitenden Karneval feiern. Voller Begeisterung stürzten sich die Kinder in das bunte und wilde Treiben in allen Kita-Räumen und konnten an diesem Tag viel mehr Süßigkeiten, wie an den meisten anderen Tagen essen. Laut Kita-Leiter Thorsten Krause gab es am Ende nur noch glückliche, satte und müde Kinder und Mitarbeitende.

Jubiläums-Bücher- & Trödelmarkt in der Lenne-Werkstatt

Am 9. März 2024 findet von 10:00 bis 16:00 Uhr das 10-jährige Jubiläum des Bücher- & Trödelmarktes in der Lenne-Werkstatt statt. Stöbern Sie durch hunderte Bücher ab 1€ und entdecken Sie Schönes & Altes auf dem Trödelmarkt. Genießen Sie außerdem Würstchen vom Grill und süße Leckereien wie Kuchen und Waffeln. Ort: Lenne-Werkstatt (Breite Wiese 26, 57392 Schmallenberg)





Infos zur gesetzlichen Betreuung

In der St.-Anna-Kirche gibt es im März eine interessante Veranstaltung zum Thema „gesetzliche Betreuung“. Johannes Lange, der bei der Stadt Gelsenkirchen das Team Betreuung leitet, beantwortet Fragen wie zum Beispiel: Was ist eine Vorsorgevollmacht? Wann ist diese sinnvoll? Was macht ein:e gesetzliche:r Betreuer:in?

Die Veranstaltung ist barrierefrei. Für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung gibt es eine FM-Anlage und auch für eine Gebärdensprach-Dolmetschung wird gesorgt. Ermöglicht wird die Veranstaltung durch den Inklusionsscheck NRW. Der Informationsabend findet statt am Mittwoch, 6. März 2024, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr. Einlass ist ab 15:30 Uhr.



Friedenskonzert des Theaters Blitzlicht

 **Sozialwerk
St. Georg**

Friedenskonzert

des Theaters Blitzlicht

27.02.2024
ab 17.00 Uhr

Mitwirkende:
Theater Blitzlicht (Sozialwerk St. Georg)
Brigitte Lorenz (bekannt aus „The Voice of Germany“)
Juliane Engemann (Klavier)
Kinder der Kita „Kleine Knappen“ (Sozialwerk St. Georg)

Im Anschluss:
Einladung zum
kleinen Imbiss

Ort: St.-Anna-Kirche
Kapellenstraße 12
45881 Gelsenkirchen

Gefördert durch:
 **Stiftung
Sozialwerk
St. Georg**

Erstmals findet ein Friedenskonzert des Theaters Blitzlicht in der St.-Anna-Kirche statt. Neben der inklusiven Theatergruppe wirken die aus „The Voice of Germany“ bekannte Sängerin Brigitte Lorenz, die Pianistin Juliane Engemann sowie die Kinder der Kita „Kleine Knappen“ mit. Nach dem Konzert sind alle Besucher:innen zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Das Friedenskonzert wird durch die Stiftung Sozialwerk St. Georg gefördert und steht unter dem Zeichen des sozialen Miteinanders und des Engagements für eine friedvolle Gesellschaft. Besonders soll dieser Abend Kindern in Kriegsgebieten gewidmet sein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, um am 27. Februar ab 17:00 Uhr einen schönen Abend miteinander zu verbringen und gemeinsam ein Zeichen für Frieden zu setzen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Für weitere Informationen zum Friedenskonzert kontaktieren Sie bitte Alexander Libera (E-Mail: a.libera@kjr-st-georg.de, Telefon: 0209 7004 826).